

Ziele des Projektes

Spaß am Umgang mit der Natur, am Erlernen von Zusammenhängen und Engagement für die Umwelt hören nicht vor einer Haus- oder Schultür auf, sondern sollten sich wie ein „grüner Faden“ durch das ganze Leben ziehen.

Durch spielerische, schulische und außerschulische Aktionen sollen Kinder und Jugendliche dazu gewonnen werden, sich zuerst mit der Natur vor der eigenen Haustür und dann mit internationalen und globalen Umweltfragen auseinander zu setzen. Der intensive Kontakt zu einer philippinischen Naturschutzorganisation ermöglicht es außerdem, die Erlebnisse und Erfahrungen mit konkretem Biodiversitätsschutz auf den Philippinen zu verbinden.

Warum die Philippinen?



Die Philippinen gehören zu den fünf artenreichsten und gleichzeitig am stärksten bedrohten Regionen weltweit. Bereits über 95% des ursprünglichen Regenwalds wurden wegen der Armut der dort lebenden Menschen und ihrem Unwissen über die ökologischen Folgen der Rodung abgeholzt.

Mehr als drei Viertel der einheimischen Pflanzen und fast die Hälfte der dort lebenden Landwirbeltiere sind endemisch, d.h. sie kommen nur dort vor und sind durch den Verlust ihres Lebensraumes akut vom Aussterben bedroht. Wie viele Arten dort täglich aussterben, ohne dass wir von ihrer Existenz überhaupt wussten, ist ungewiss.

Die philippinische Naturschutzorganisation NFEFI



Die Organisation „Negros Forest and Ecological Foundation Incorporated“ (NFEFI) setzt sich besonders erfolgreich für den Erhalt der einmaligen Lebensräume ein. Seit 1984 arbeitet sie zum Schutz der letzten 3% des einstigen Regenwaldes auf der Insel Negros. Sie konnte unter anderem dafür sorgen, dass Teile der zerstörten Waldregionen wieder aufgeforstet werden. Zudem unterhält sie mit großem Erfolg eine Aufzuchtstation für bedrohte Tierarten, zu deren Versorgung deutsche Schulklassen oder Kindergruppen Patenschaften übernehmen können.

Die Sächsische Landesstiftung für Natur und Umwelt unterstützt diese Arbeit zusammen mit den Zoos in Dresden und Leipzig, Fauna & Flora International (FFI) und der Tropenwaldstiftung OroVerde.

Kontakt

Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Akademie

Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Leipziger KUBUS

Katharina Klauer
Permoserstr. 15
04318 Leipzig
Tel.: 0341 2353630
Fax: 0341 2353629

Schirmherren:

Sächsischer Staatsminister für Umwelt
und Landwirtschaft Stanislaw Tillich, Mdl.
und Sächsischer Staatsminister für Kultus
Steffen Flath, Mdl.

Infotel.: 0800 4000 220
Poststelle.ad@lanu.smul.sachsen.de
www.lanu.de

Sie wollen helfen,
Natur und Umwelt zu schützen
und nachhaltig zu entwickeln?
Unterstützen Sie die Ziele der
Stiftung mit Ihrer Spende:

Gestaltung: Ö-Konzept Halle
Fotos: Archiv LaNU, Katharina Klauer,
Ö-Konzept, GEO schützt den Regenwald e.V.
Redaktionsschluss: März 2004
Neuaufgabe: April 2005

SPENDENKONTO

Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt
Konto: 5 88 88
BLZ: 860 500 00
Sachsen LB

gefördert von
der Deutschen Bundesstiftung Umwelt



Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Akademie

Der Grüne Faden

Der Grüne Faden



Der Grüne Faden:

- verbindet unterschiedliche Projekte und Aktionen von Kindern und Jugendlichen verschiedener Altersstufen miteinander
- arbeitet fächerübergreifend
- ist Ausgangspunkt für viele Aktionen im Bereich Umwelt- und Naturschutz
- knüpft Kontakte zwischen Menschen und Organisationen
- schlägt eine Brücke zwischen Naturschutzprojekten verschiedener Länder – besonders zwischen Deutschland und den Philippinen.

Das Projekt „Der Grüne Faden“ umfasst in einem durchgängigen Konzept Naturerlebnispädagogik und Umweltbildung vom Kindergarten an durch alle Schultypen bis zu eigenständigen Kinder- und Jugendgruppen. Die Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt bietet Schülern, Eltern, Lehrern und Erziehern vielfältige Anregungen und maßgeschneiderte Hilfestellungen bei der Auseinandersetzung mit sowohl lokalen als auch globalen Themen. Beim Aufbau von Naturschutzgruppen, Arbeitsgemeinschaften usw. ist die Akademie genauso behilflich wie bei der Organisation von Projekttagen. Darüber hinaus vermittelt sie viele nützliche Kontakte zu interessanten regional, national und international arbeitenden Organisationen.



Der Grüne Faden umfasst die Teilprojekte:

„Der Baum: bestaunen – begreifen – beschützen“
Für Kindergarten- und Grundschulkinder.

„Jeder Baum bedeutet Leben“

Für Kinder und Jugendliche auf weiterführenden Schulen.



Der Baum: bestaunen – begreifen – beschützen

Für Kindergarten- und Grundschulkinder:

Mit Naturerlebnissen für kleine Kinder im Kindergarten soll der Grundstein gelegt werden für einen lebenslangen Lernprozess, dessen Ziel ein ausgeprägtes Umweltbewusstsein und Engagement für den Naturschutz ist.



Die Kinder beobachten zum Beispiel ein ganzes Jahr lang regelmäßig einen Baum in seinem Lebensraum, verfolgen seine Veränderungen im Jahreslauf und lernen seine tierischen Besucher und Bewohner kennen. Die Akademie der Sächsischen

Landesstiftung Natur und Umwelt bietet dazu vielfältige und maßgeschneiderte Hilfestellung. Sie unterstützt Einrichtungen beim Aufbau von Parkwander- oder Waldgruppen, Projekttagen usw. Die Aktion lässt sich auch hervorragend mit bereits bestehenden Aktivitäten der Einrichtungen kombinieren. Die Betonung bei der Arbeit mit den Kindern liegt auf dem intensiven Erleben der **bestaunenswerten** Natur unmittelbar vor unseren Haustüren. Durch geeignete Hilfsmittel und Materialien und den Einsatz ihrer eigenen Kreativität, lernen die Kinder das Erlebte zu **begreifen**. Darüber hinaus liefert die Akademie Kontakte zu Naturschutzorganisationen die es den Kindern ermöglichen, sich konstruktiv mit dem **Beschützen** der Natur auseinander zu setzen.



Jeder Baum bedeutet Leben

Für Kinder und Jugendliche auf weiterführenden Schulen:

Ang Kahoy Akon Kabuhi – so lautet ein philippinisches Sprichwort: Jeder Baum bedeutet Leben. Viele sächsische Schulklassen ab der fünften Jahrgangsstufe beteiligen sich bereits an dem Projekt. Auch hier geht es zunächst einmal darum, sich mit viel Spaß in schulischer und außerschulischer Projektarbeit mit Umweltfragen auseinander zu setzen. Aber jetzt macht der Grüne Faden nicht an der sächsischen Landesgrenze Halt, denn es gilt, auch über den eigenen Tellerrand zu schauen und sich mit globalen Themen zu beschäftigen.



Die Akademie hilft Lehrern, Schülern, AG- oder Gruppenleitern im Rahmen des Projektes „Der Grüne Faden“ mit der Durchführung von Aktions- und Projekttagen und der fachlichen und pädagogischen Begleitung von Arbeitsgemeinschaften.

Darüber hinaus vermittelt die Akademie vielfältige Kontakte, unter anderem auch zu einer Naturschutzorganisation auf den Philippinen. Es können dann dort zum Beispiel Patenschaften für bedrohte Tierarten übernommen werden.



Wie finanziert man eine Patenschaft?



Der eigenen Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Die unterschiedlichsten Ideen haben schon Erfolg gehabt. Einige der erfolgreichsten sind:

- selbst geschriebene Theaterstücke aufführen
- Musicalaufführungen zum Thema Tropenwald
- Verkauf von kreativ gestalteten Kalendern oder Postkarten
- Kunst- oder Thementausstellungen
- Schreiben und Gestalten von Geschichten, Gedichten, Büchern oder Spielen
- Durchführung von Kuchenbasaren
- Schulfest zum Thema Regenwald